

Pressemitteilung

Nienburg, 29. September 2023

Stadtwerke Nienburg/Weser vergeben Auftrag für den Bau ihrer Wasserstoffproduktion und -tankstelle

Nienburg. Bereits vor zwei Jahren startete die Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH mit den Planungen für eine Wasserstofftankstelle samt Erzeugungsanlage für grünen Wasserstoff am Südring. Diese soll im ersten Schritt zwei Stadtbusse versorgen und so die Energiewende im regionalen Straßenverkehr voranbringen. Der für die Wasserstoffproduktion benötigte Strom wird von einer bereits fertiggestellten Photovoltaik-Freiflächenanlage auf rund 20 000 m² erzeugt. Windkraftanlagen in der unmittelbaren Umgebung sollen bei Bedarf fehlende elektrische Energie zuliefern.

Nun kann die Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH einen weiteren großen Meilenstein verkünden: Nach der Fertigstellung der 2,1 MW großen PV-Anlage wurden nun die noch fehlenden Komponenten, bestehend aus einem Elektrolyseur zur Erzeugung des Wasserstoffs, einem Wasserstoffspeicher und der eigentlichen Wasserstofftankstelle, beauftragt. Thomas Breer, Geschäftsführer der Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH, freut sich besonders darüber, dass er den Auftrag an ein niedersächsisches Unternehmen vergeben konnte: Die JA-Gastechnology (JAG) aus Burgwedel liefert sämtliche noch fehlenden Komponenten des Projektes aus einer Hand. Das Unternehmen wurde 1989 gegründet und verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung mit Gasversorgungsanlagen und sogenannten Reinstgasanwendungen. In den vergangenen Jahren entwickelte sich der Bereich der zukunftsorientierten Wasserstoffmobilität zu einer festen Größe von JAG. Mit dieser Expertise überzeugte das Unternehmen die Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH und freut sich nun, das auf kommunaler Ebene innovative Projekt umzusetzen.

Die Lieferung des Wasserstoff-Elektrolyseurs, des zugehörigen Speichers sowie der Wasserstofftankstelle ist für das Jahr 2024 geplant, sodass spätestens ab Ende 2024 Wasserstoff produziert und getankt werden kann. Zunächst auf den ÖPNV ausgerichtet, hat Thomas Breer als weitere mögliche Abnehmer unter anderem bereits lokale Speditionen im Blick, denn gerade für Lkw sei Wasserstoff eine ernstzunehmende Antriebsalternative. Zudem könne überschüssiger Wasserstoff durch eine nahe gelegene Gasleitung eingespeist und ein angrenzendes Wohngebiet im Rahmen eines Nahwärmenetzes versorgt werden.

Mehr Informationen zur Wasserstoffproduktion und Wasserstofftankstelle im Gewerbegebiet Südring in Nienburg/Weser sowie eine Broschüre mit anschaulicher Skizze der Anlage sind auf der Internetseite der Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH unter <https://www.stadtwerke-nienburg.de/de/Unternehmen/Eigene-Energieerzeugung/> abrufbar.

Ansprechpartner

Bjarne Karnebogen

Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH

An der Breiten Riede 9

31582 Nienburg/Weser

Telefon: 05021 9775-62

E-Mail: karnebogen(at)stadtwerke-nienburg.de